

CICR

HN/th

Den 19. März 1974

an	W	MD	ML			a/a
Datum	21.3	21.3	21.3			263
Titel	EW	✓	HL			HL
EPD			21.3.74			-9
Ref.			0.223			

Notiz an Fräulein Werne

Nahrungsmittelhilfe 1974

1. Chile: Wir schliessen uns der Ueberlegung an, dass Chile seinen Bedarf bei den Mitgliedern des Getreideabkommens eindecken sollte. Dies umsomehr, als angesichts des Kesseltreibens gegen das Juntaregime in unserer Oeffentlichkeit ^{altes} eine rein humanitäre Aktion zugunsten Chiles auf Kritik stossen dürfte.

non: en fav. de victimi du Regime!

2. Zaïre: Unsere Beziehungen mit Zaïre sind gegenwärtig durch eine Nationalisierungswelle belastet; letztere traf in grösserem Ausmass schweizerische Interessen, ohne dass sich bisher eine Regelung der Entschädigungsfrage erzielen liess. Auch die Angelegenheit Losembe wirkt sich in diesem Zusammenhang möglicherweise negativ aus. Eine Beteiligung der Schweiz an Hilfsaktionen zugunsten von Zaïre könnte in diesem Kontext in der Oeffentlichkeit auf Kritik stossen. Abgesehen davon gibt es unseres Erachtens in Afrika hilfsbedürftigere Empfänger (Sahelzone usw.).

3. Algerien: Algerien gehört zu den von den kürzlich erfolgten Oelpreissteigerungen profitierenden Ländern. Für die technische Zusammenarbeit gilt bereits der Grundsatz, dass Projekte, die solchen Oelproduzentenländern zugute kämen, nicht mehr befürwortet werden. Uns scheint dieser Grundsatz auch für die humanitäre Hilfe eine gewisse Berechtigung zu haben; Algerien gehört jedenfalls sicher nicht mehr zu den hilfsbedürftigsten Empfängerstaaten. Abgesehen von diesem Aspekt wäre auch der Umstand zu berücksichtigen, dass die seinerzeit in Algerien enteigneten Schweizer nie entschädigt worden sind. Dieser Faktor ist indessen aus unserer Warte von sekundärer Bedeutung und würde allein für eine Neuverteilung der Getreidehilfe nicht den Ausschlag geben.

26.3.74

*Decision de Melle Werne apres entretien telephonique avec la direction politique et le CICR!
 nous accordons au CICR les 5 premiers jours de sa liste 0.223.19 celle du 31.1.74 et les 50 tonnes de haut chili.
 Decision ultime pour les autres pays d'Afrique et le Vie Chili*

Politische Direktion
i.V.

A. Hohl

(Hohl)

Dodis



26³ 7/10^m
dodis.ch/38817

ML

Telike M, Beauv / CCR concernant
Coost. de Cereales p le Chili

Il est difficile au CCR de mener
le front cette action et celle
des 20.000 t. du Marche
Commun —

B. Demande de sus pendre l'action
provis. ^(s'en reparler) Vs fixons fin avril
~~.....~~ EW5